

232
19. April 1939.

Herrn Dr. H. Weirich

Marburg.

Mein lieber Herr Weirich!

Hoffentlich sind Sie nunmehr gut in Marburg gelandet und haben Ihre Tätigkeit begonnen, von der ich mir für die ehrwürdige Alma mater Hessens einen großen Segen verspreche. Bei meinen Versuchen, das Reichsinstitut durch die Klippen hindurchzusteuern, werde ich dadurch gehindert, daß mir der Schlüssel zu dem Aktenschrank im Zimmer von Frau Hermeking offenbar nicht mitübergeben worden ist. Ich nehme an, daß Herr Dr. Büttner ihn Ihnen wohl ausgehändigt hat, Sie aber vielleicht im Drange der Geschäfte die Weitergabe an mich außer Acht ließen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir baldigst zu dem Schlüssel verhelfen würden.

Mit herzlichsten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

G.

gez. Büttner

Herzliche Grüße und Heil Hitler!

M. Nam. Weirich

